

## Kompetenzraster 9101, CE5, Kap. 7

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
I Pflegetheorien und Pflege- diagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituatio- nen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren	<b>Kompetenzen aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (I.1 a-h).</li> <li>erheben pflegebezogene Daten von Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen sowie zugehörige Ressourcen und Widerstandsfaktoren (I.2.a).</li> <li>interpretieren und erklären die vorliegenden Daten bei Menschen mit überschaubaren Pflegebedarfen und gesundheitsbedingten Einschränkungen anhand von grundlegenden pflege- und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen (I.2.b).</li> <li>setzen geplante kurative und präventive Pflegeinterventionen sowie Interventionen zur Förderung von Gesundheit um (I.2.c).</li> </ul>			
	... die Besonderheiten der pädiatri- schen Hals-Nasen-Ohrenheilkunde inklusive der Anatomie fachlich korrekt beschreiben.	... die Besonderheiten in der Situation erkennen und adäquat in mein pflegerisches Handeln integrieren.		
	... die Symptome sowie die Therapie- maßnahmen einer akuten Tonsillitis und Adenoiden korrekt benennen. ... kindliche Angst vor einer Tonsillek- tomie nachvollziehbar erklären.	... Kinder und Jugendliche adäquat psychisch und physisch auf eine bevorstehende Ton- sillektomie und Adenotomie vorbereiten. ... das Phänomen präoperative Angst bei Kindern erkennen und Maßnahmen ergreifen, um die Angst eines Kindes zu mindern und es psychisch auf die OP vorbereiten.	...die Vorbereitung und die durchgeführ- ten präoperativen Maßnahmen evaluieren und korrekte Schlüsse für mein eigenes Handeln ziehen und ggf. Handlungs- alternativen entwickeln.	
	..., die Tätigkeiten einer postopera- tiven Pflege bei einer Tonsillektomie und Adenotomie fachlich korrekt beschreiben.	... Kinder und Jugendliche adäquat nach einer Tonsillektomie und Adenotomie betreuen und mein pflegerisches Handeln begründen.	...die postoperative Betreuung beurteilen und meine Handlungen zeitnah reflektie- ren.	
	... fachlich korrekt benennen, wie und wann Vitalzeichen prä- und postoperativ erhoben werden müssen.	... die Prüfung der Vitalwerte fachlich korrekt durchführen.	... Abweichungen der Normwerte er- kennen, interpretieren und Schlüsse für mein eigenes Handeln ziehen.	
	... potenzielle Sicherheitsrisiken für Kinder und Jugendliche postoperativ benennen.	... Maßnahmen fachlich korrekt durchführen, um Sicherheitsrisiken zu reduzieren.	... Sicherheitsrisiken des Kindes fachlich korrekt abwägen und Schlüsse für mein eigenes Handeln ziehen.	

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
II Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten	<b>Kompetenzen aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung an (II.1.d).</li> <li>erkennen grundlegende, insbesondere gesundheits-, alters- oder kulturbedingte Kommunikationsbarrieren und setzen unterstützende Maßnahmen ein, um diese zu überbrücken (II.1.e).</li> <li>wenden didaktische Prinzipien bei Angeboten der Information und Instruktion an (II.2.b).</li> </ul>			
	... Besonderheiten altersspezifischer Kommunikation wahrnehmen.	... adäquat mit Kindern verbal und nonverbal altersspezifisch kommunizieren. ... Kindern das Krankheitsbild der Tonsillitis und Adenoide altersspezifisch erklären.	... die verbalen und nonverbalen Signale des Kindes deuten und meine Reaktionen darauf reflektieren und beurteilen.	
	...adäquat identifizieren, wann sich Eltern in einer Ausnahmesituation befinden.	...Eltern das Krankheitsbild der Tonsillitis und Adenoide fachlich korrekt erklären.	...den postoperativen Beratungs- und Anleitungsbedarf von Eltern einschätzen.	
	...Besonderheiten der Pflegesituation mit einem Kind nach einer Tonsillektomie und Adenotomie benennen.	...auf die Bedürfnisse von Kindern und deren Eltern adäquat eingehen und eine angemessene Beziehung aufbauen. ...Kinder, Jugendliche und deren Eltern für die erste Zeit nach der Entlassung fachlich korrekt beraten.	...das Gelingen des Beziehungsaufbaus und der Beratung zu Kind und Eltern bewusst reflektieren und beurteilen. ... anhand der klinischen Situation abwägen, ob ein Kind oder Jugendlicher bereit ist für die Entlassung.	
III Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beobachten und interpretieren die mit einem medizinischen Eingriff verbundenen Pflegephänomene und Komplikationen in stabilen Situationen (III.2.c).</li> </ul>			
	... medikamentöse und nicht-medikamentöse schmerzlindernde Maßnahmen bei einer Tonsillektomie und Adenotomie fachlich korrekt nennen.	...die postoperative Schmersituation eines Kindes bei einer Tonsillektomie und Adenotomie einschätzen und medikamentöse und nicht-medikamentöse pflegerische Maßnahmen durchführen.	... die durchgeführten Pflegemaßnahmen reflektieren, evaluieren und ggf. Handlungsalternativen entwickeln.	
	... potenzielle Komplikationen im Rahmen einer Tonsillektomie und Adenotomie fachlich richtig nennen.	... postoperative Komplikationen erkennen und entlastende Maßnahmen durchführen.	...kann postoperative Komplikationen erkennen und bei Bedarf zeitnah weitere Berufsgruppen hinzuziehen.	

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
	... Maßnahmen, die das Blutungsrisiko mindern, korrekt benennen.	...präventiv das situative postoperative Blutungsrisiko mindern. ...bei einer auftretenden Blutung die Situation beurteilen und adäquat reagieren.	... die durchgeführten Pflegemaßnahmen reflektieren und ggf. Handlungsalternativen entwickeln.	
	...die beteiligten Berufsgruppen im Rahmen von Anästhesie und Operateur nennen.	... meine Aufgaben als Pflegefachperson im Rahmen der OP korrekt durchführen und den Berufsgruppen entsprechend meiner Aufgaben zuarbeiten.	...Schwierigkeiten und Defizite innerhalb des interprofessionellen Teams während der stationären Betreuung evaluieren und konkrete Lösungen erkennen.	

Konzeption Mörschel (2019) nach Empfehlungen des Berufsbildungswissenschaftlers Krille (2016), Müller (Institut Beatenberg)

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Niveaustufen des Arbeitsprozesswissens nach Hacker (1973) und Rauner (2017, S. 50)